

Pulverfässer vor dem Rathaus

Ankerzentrum: Aktion in Donauwörth

Donauwörth Eine offensichtlich fremdenfeindliche Aktion hat wohl in den Morgenstunden des Samstag in Donauwörth stattgefunden. Unbekannte hängten an der Rathaus-treppe am unteren Ende der Reichsstraße ein Transparent und acht Plakate auf. Zudem platzierten sie auf den Gehweg ein stinkendes Fass. Wann genau dies stattfand, ist noch unklar. Ein Mitarbeiter des Sicherheitsdienstes verständigte gegen 8 Uhr die Polizei. Die stellte die Abbildungen sicher, die am Treppengeländer befestigt waren. Auf einem größeren Transparent waren zwei Fässer mit angezündeter Lunte abgebildet. Ein mit Sand gefülltes Metallfass war mit einer übel riechenden Flüssigkeit beschmiert.

Die Polizei hat nach Auskunft des Präsidiums Schwaben Nord bislang keine Erkenntnisse, wer für die Aktion verantwortlich ist. Inzwischen hat sich das Kommissariat Staatschutz der Kripo Dillingen des Falls angenommen.

In der Vergangenheit kam es in Zusammenhang mit dem Asylzentrum in Donauwörth mehrmals zu ähnlichen Vorkommnissen, die augenscheinlich der Identitären Bewegung zuzurechnen sind. Die rechte Gruppierung beobachtet seit geraumer Zeit der Verfassungsschutz. Momentan gebe es aber keine Hinweise, dass diese Organisation auch am Samstag in Donauwörth aktiv war. (wvi)



Ein stimmungsvolles Chorkonzert gab LaVentura im Herzog-Tassilo-Saal des Klosters in Thierhaupten. Foto: Claus Braun

Stimmgewaltiges Comeback

Konzert Nach drei Jahren Pause begeistert der Chor LaVentura in Thierhaupten

Thierhaupten Nach drei Jahren hat der Chor LaVentura vom Gesangsverein Harmonie Thierhaupten wieder ein eigenes Konzert gegeben. Über 300 Zuschauer im ausverkauften Herzog-Tassilo-Saal des Klosters waren ein würdiger Rahmen für ein großartiges Chorkonzert.

Unter der Leitung ihres Dirigenten Martin Fendt brachten die fast 40 jungen Menschen einen breiten Mix quer durch die Musikwelt auf die Bühne. Besonders hervorzuheben sind dabei die besonderen und einfallreichen Arrangements, für die Fendt verantwortlich war. Bei

mehreren Soloauftritten zeigten Anna Fendt, Tobias Schreier, Sarah Engelmayer, Stefan Brugger, Benedikt Ludl, Rebecca Anzinger und Martin Fendt, dass auch hervorragende Einzeltalente in den Reihen des Chors vorhanden sind.

Der Chor LaVentura ist aus Nachwuchssängern des Kinderchores entstanden. 2014 gab der Chor sein erstes Konzert. Auftritte folgen in der Regel beim Sommer- und Weihnachtskonzert des Gesangsvereins Harmonie Thierhaupten sowie beim Engerlmarkt. Auch für Hochzeiten kann der Chor gebucht werden. (bra)

Schlamassl ist das 75. Stück

Theater Die Premiere in Nordendorf bedeutete für den 83-jährigen Elmar Leib ein besonderes Jubiläum

VON MONIKA MATZNER

Nordendorf Der Theaterverein feierte am Wochenende eine erfolgreiche Premiere im Bürgersaal und blickte auf sein 55-jähriges Bestehen zurück. Vorsitzender Frank Leib hatte dem Publikum ein mit Pointen gespicktes Stück versprochen und mit dem Hinterhofschwank „Quadrat-RatschSchlamassl“ von Ralph Wallner einen Volltreffer gelandet. Die Laienspieler überzeugten mit einem gelungenen Theaterabend.

Blickt man in die 55-jährige Vereinschronik, trifft man auf bemerkenswerte Zahlen. Für den 83-jährigen Elmar Leib, der stolze 50 Jahre als Vorsitzender fungierte, ist es heuer das 75. Stück, in dem er mitspielt. Seine Gattin Mary ist knapp 60-mal mit von der Partie. Wie man im Laufe des Theaterabends erleben kann, denkt das rüstige Ehepaar noch lange nicht ans Ausruhen. Bei der diesjährigen Aufführung stehen drei Generationen der Theaterfamilie auf der Bühne.

Zurück zum diesjährigen Stück: Auf einem idyllischen Hinterhof eines Mietshauses treibt Annelie Gugl (Hedwig Leib) als „Mietshaus-Reinemachmanagerin“ ihr Unwesen. Nachbarin Hilde Hupf (Beate Sailer) versucht, als Besitzerin eines Friseursalons ihre Geschäfte zu machen. Alle Persönlichkeiten und Geschehnisse im Haus werden von den beiden Damen leidenschaftlich be-

quatscht, wie der Zuzug des neuen Mieters Theobald Hecht (Manuel Langer), der „grauen Maus“ und Bibliothekarin Gisela Graubrot (Vereena Flatscher) und der ominösen Oma Wiese (Mary Leib) im Dachgeschoss, die nur als Stimme in Erscheinung tritt und mehr als „Häusl“ sitzt, als sich am Hausgeschehen zu beteiligen – aber alles mitkriegt und kommentiert.

Aufregung gibt es, als Postbotin Packerl-Betti (Johanna Leib) für die Hausbewohner schlechte Nachrichten von Geschäftsmann Winfried Massl (Josef Scheller) hat: Haus verkauft, Miete verdoppelt. Keiner kann sich das leisten. Eine neue Einnahmequelle meinen die Frauen Gugl und Hupf mit einer „Partnervermittlung unter der Trockenhaube“ gefunden zu haben. Sie schrecken auch vor unpopulären Ideen nicht zurück. „Frisch verwitwet – zehn Prozent Rabatt“ ist eines ihrer Schlagworte. Fortan heißt es im Friseursalon „Waschen, Schneiden, Kuppeln“. Metzgermeister Helmut Wammerl (Elmar Leib) soll zu einer neuen Partnerin kommen, genauso wie Konditoren-Witwe Veve Rammerl (Tanja Sulek). Doch so richtig klappt das nicht, und das Schlamassel nimmt seinen Lauf.

Hinter der Bühne sorgt ein starkes Team dafür, dass die Schauspieler glänzen. Die Regie führen Frank Leib und Lydia Biener. Elke Stimpfle fungiert als Souffleuse, Petra



Mit Johanna und Elmar Leib stehen diesmal Enkelin und Großvater gemeinsam auf der Bühne. Foto: Monika Matzner

Flatscher als Inspizientin, und Brigitte Kessinger kümmert sich um die Maske. Für das Bühnenbild ist Michael Weglehner verantwortlich, der Bühnenbau lag in den Händen von Andreas Sulek mit Team. Für die Technik sind Manfred Gundel und Malte Kloss verantwortlich.

Weitere Termine Am 10./11. November, 17./18. November und 24./25. November kann man erleben, wie das Schlamassel gelöst wird. Die Aufführungen an den Samstagen beginnen um 19 Uhr, an Sonntagen um 17 Uhr. Karten gibt es bei Mary Leib unter Telefon 08273/2564. Ein Euro jeder verkauften Karte spendet der Theaterverein an die örtliche Initiative „Ugandahilfe“.



Wir vermissen unseren Vater, Opa und Uropa, der plötzlich und unerwartet von uns ging.

Hubert Pomp

* 19. 3. 1940 † 1. 11. 2018

In Liebe und Dankbarkeit:
Claudia Risinger, Tochter, mit Familie
Petra Böllmann-Dessecker, Tochter, mit Familie
Manuela Geschwentner, Tochter, mit Familie
Holger Pomp, Sohn, mit Familie
Enkel und Urenkel
im Namen aller Angehörigen

Wertingen, den 6. November 2018

Der Trauergottesdienst findet am Donnerstag, 8. November 2018, um 14 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Martin in Wertingen statt, anschließend Verabschiedung auf dem Friedhof Wertingen. Die Urnenbeisetzung findet am Samstag, 10. November 2018, um 10 Uhr auf dem Friedhof in Villenbach statt.

Und immer sind irgendwo Spuren Deines Lebens, Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle. Sie werden uns immer an Dich erinnern und Dich dadurch nicht vergessen lassen.



Noch ein paar Jahre wollt' ich leben, wollt' gerne noch bei euch sein. Ach, es wär' so schön gewesen, doch es hat nicht sollen sein.

Nach kurzer, schwerer Krankheit verschied meine geliebte Frau und unsere herzensgute Mama

Gabriele Heindl

geb. Mattig

* 12. 1. 1965 † 3. 11. 2018

Zusamzell, den 6. November 2018

In Liebe und Dankbarkeit:
Dein Mann **Günter**
Deine Töchter **Daniela** und **Eva**
Dein Bruder **Christian** mit Familie
Dein Vater **Erwin**
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet am Donnerstag, den 8. November 2018, um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Nikolaus in Zusamzell statt. Der Gedenkgottesdienst findet heute um 19 Uhr in der Pfarrkirche St. Nikolaus statt. Von Beileidsbezeugungen am Grabe bitten wir abzusehen.

Totentafel

UNTERTHÜRHEIM

Katharina Kraus, 92 Jahre

Der Trauergottesdienst mit anschließender Beerdigung findet am Mittwoch, den 7. November 2018, um 14.30 Uhr in Unterthürheim statt. Den Rosenkranz beten wir um 14 Uhr.



Voller Einsatz! Ehrenamtlich bei den Johannitern.

Über 14.000 Ehrenamtliche unterstützen uns auf verschiedene Art. Wir freuen uns, wenn auch Sie mitmachen wollen. Rufen Sie uns einfach an!

Info-Telefon:
0821 25924-0

www.johanniter-augsburg.de **DIE JOHANNITER** Aus Liebe zum Leben

Baumarkt

Fenster/Türen/Tore

Fachbetrieb für Ihre Fenstersanierung

bau-ko
FENSTER.SERVICE.

Holzfenster jetzt sanieren und erhalten!

- Fensterabdichtung • Tausch von Isolierverglasung
- Alu-Schutzprofile • Rollladenkastenisolierung
- Vierfachverriegelung an Haustüren

Wenn es zieht und wertvolle Wärmeenergie verloren geht: Alte Holzfenster gehören nicht auf den Müll. Sie können schnell, stressfrei und kostengünstig saniert werden. Mit neuen Dichtungen erzielen Fenster einen hohen Qualitätsstandard. Unser Servicewagen montiert Ihnen vor Ort die hochwertigen Anpressdichtungen an Ihre Fenster. Bei Notwendigkeit erfolgt auch ein Service rund um das Fenster für Silikon, sowie Beschläge. **Wichtig für Immobilienbesitzer:** Tauschen wir zusätzlich die Iso-scheiben aus, erzielen diese den empfohlenen Wärmedämmwert von 1, 1 Ug. Danach entsprechen sie der Energieeinspar-Verordnung (EnEV). Nach der Sanierung erreichen die Fenster außerdem eine bis zu 40% verbesserte Schalldämmung.

Hier wird die bau-ko-Dichtung montiert.

Einladung zur Montagevorführung

Dienstag, 06.11.18 von 10:00-15:00 Uhr

Robert-Kochstr. 2, 86368 Gersthofen

Besuchen Sie uns!

Wir beraten Sie gerne auch unter:

Telefon 0821. 45 44 36 87

Augsburg.München.Allgäu.Ulm

bau-ko gmbh

info@bau-ko.de

www.bau-ko.de

GESUNDHEIT IST EIN MENSCHENRECHT

Deshalb hilft ÄRZTE OHNE GRENZEN in rund 60 Ländern Menschen in Not – ungeachtet ihrer Hautfarbe, Religion oder politischen Überzeugung.

Bitte schicken Sie mir unverbindlich Informationen
 über ÄRZTE OHNE GRENZEN
 zu Spendenmöglichkeiten
 für einen Projekteinsatz

SPENDENKONTO:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE 72 3702 0500 7097 00
BIC: BFSWDE33XXX
www.aerzte-ohne-grenzen.de

Name

Anschrift

E-Mail

